

Kontakt: Steffen Waeger

Tel. 040/31 77 88-70 / info@schmidt-unterwegs.de / schmidt-unterwegs.de

ALLGEMEINE VORSTELLUNGS-INFORMATIONEN

Diese Bühnenanweisung ist Vertragsbestandteil. Alle Abweichungen müssen im Vorfeld mit den zuständigen Technikern abgesprochen werden und bedürfen der Schriftform.

„Der letzte Ritt nach San Fernando“ wird mit Pause aufgeführt und dauert insgesamt ca. 140 Minuten (60/ 20/ 60).

Falls es Gastronomie im Zuschauerraum gibt, darf auch während der Vorstellung in Absprache und je nach Aufführungsort dezent bedient werden, solange die Zuschauer und Darsteller dabei nicht zu sehr abgelenkt werden. Teilweise laufen die Darsteller auch durch das Publikum.

Um einen reibungslosen Ablauf der Vorstellung zu gewährleisten, muss ein Intercom-System zwischen Licht, Ton und Bühne vorhanden ist.

PERSONALBEDARF

Für die Produktion „Der letzte Ritt nach San Fernando“ stellt das Schmidts Tivoli folgendes Personal bereit:

1x	Tontechniker
1x	Lichttechniker
1x	Bühnentechniker
1x	Inspizient & Mikroporter
2x	Darsteller
1x	Tourneeleiter

Für die Produktion „Der letzte Ritt nach San Fernando“ stellt der Veranstalter folgendes Personal bereit:

Technisches Personal zum technischen Equipment (Veranstaltungsort intern oder extern).

Zur Einrichtung von Licht und Tontechnik wird in die örtliche Technik eingewiesenes Personal benötigt.

Entladen + Aufbau	2-4 Helfer	2 Stunden
Einleuchten	2 Beleuchter	4 Stunden
Soundcheck + Probe	1 Tontechniker	2 Stunden
Show	2 Verfolgerfahrer	3 Stunden
Abbau + Beladen	2-4 Helfer	2 Stunden

Während einer jeden Vorstellung sowie der kompletten Einrichtungszeit muss mindestens ein Techniker des Veranstaltungsortes, welcher in alle Gewerke eingewiesen ist, vor Ort und jederzeit erreichbar sein.

BÜHNENBESCHAFFENHEIT

Die Bühne sollte ca. 80 cm gegenüber der vorderen Zuschauerebene erhöht liegen.

Die Szenenfläche muss ein Mindestmaß von 8 x 6 m (zzgl. Umgang) bei einer Mindestportalbreite von 8 m und einer Mindestportalhöhe von 4 m betragen.

Falls die Bühne aus einer Podesterie besteht, müssen alle Podeste, die durch die Zuschauer einsehbar sind, mit schwarzem Molton abgehängt sein.

Die Podest-Elemente müssen eine absolut ebene Fläche ergeben und dürfen keine Höhenunterschiede aufweisen.

Die Podesterie muss 12 m breit und 8 m tief sein, bei einer Höhe von 80 cm.

Es werden 2 Treppen als Auf- und Abgänge von der Podesterie benötigt.

Diese müssen direkt zu einer blickdicht abgehängenen Umkleide- und Rangierfläche von mindestens 4 m x 4 m führen. Zu beiden Seiten wird, benachbart zu den Auf- und Abgängen, eine Absturzsicherung von je 2 m benötigt.

BÜHNE ALLGEMEIN

Die Bühne muss nach den geltenden Verordnungen, im speziellen der BGV-C1 (eben, splitterfrei und fugendicht), beschaffen sein.

Wir bringen ein Tour-Bühnenbild mit.

Es werden 2 befestigte Treppen (links und rechts) von der Bühne in den Zuschauerraum benötigt.

Hinter der Kulisse muss ein Umgang mit einer Mindestbreite von 1,2 m ermöglicht werden. Alle Kabelwege im Umgang sowie auf der Seitenbühne müssen gut abgeklebt und sichtbar markiert sein.

Weiterhin müssen Seitenbühne und Umgang mit blau gefilterten Umgangslichtern ausgestattet sein.

Wir benötigen auf der Bühne 4 Stühle und 4 Tische (Bankettische bevorzugt).

Sollten Seitenbühne und Umgang aus einem Untergrund bestehen, welcher barfuß eine Verletzungsgefahr birgt, muss dieser mit Teppichen ausgelegt sein.

Die Bühne muss so abgehängt werden, dass die Seiten, Auf- und Abgänge sowie der Hintergrund der Kulisse blickdicht ist, ohne die Beleuchtung einzuschränken.

Der vordere Bühnenbereich bis zum Bühnenbild muss mit Tanzteppich ausgelegt sein. Dieser kann nach Absprache von uns mitgebracht werden.

Vor jeder Vorstellung (ca. 15 Min. vor Einlass) muss die gesamte Bühne nass gewischt werden.

GARDEROBEN

Es werden mindestens 2 Künstler-Garderoben benötigt.

Alle Garderoben müssen beheizt und mit beleuchteten Schminkplätzen, Stromanschlüssen, ausreichenden Sitzmöglichkeiten, direktem Bühnenzugang, eigenen Toiletten und fließend Warmwasser ausgestattet sein und sich im abgetrennten Hinterbühnenbereich befinden.

Sollten sich die Garderoben weit außerhalb der Rufreichweite befinden, muss es eine Fernsprechköglichkeit von der Bühne aus geben.

Waschmaschine, Trockner, sowie eine Bügelstation sind grundsätzlich wünschenswert.

BELEUCHTUNG

Der Beleuchtungsumfang ergibt sich aus der nachfolgenden Mindestanforderung.

Bei Ankunft unseres Lichttechnikers müssen alle Scheinwerfer nach Absprache gehängt, gefiltert und getestet sein. Alle DMX fähigen Geräte müssen adressiert und in die Pulte eingepflegt sein.

Um eine ideale Vorbereitung zu gewährleisten, bitten wir im Vorfeld um einen Beleuchtungsplan der Spielstätte. Mindestanforderungen Beleuchtung

Die lückenlose Ausleuchtung der Bühne mit den Spiellichtern in NC/201/134 muss gewährleistet sein.

Front: 10x 1kW Stufenlinse (4x NC, 4x 134, 2x 201) - Spiellicht
6x 1 kW Profilscheinwerfer (mit Iris + Shutter) - Positionen

Gassen: 4x 1kW Stufenlinse (134)

Top: 3x 1kW Stufenlinse (NC) - Spiellicht
2x 1kW Stufenlinse (NC) - Positionen
1x 1kW Profilscheinwerfer (mit Iris + Shutter)
4x 6erBars PAR 64 CP 61 LEE 106/119/179/201/122 (kein Raylight!)

1x Followspot
1x Bodenversatz an der Bühnenkante für PAR56 Floor (201)
4x Bodenversatz Hinterbühne für 6x 1kWFluter (2xNC, 2x 134, 2x201)
2x Stroboskope

Spiegelkugel ca. 50 cm Durchmesser
Nebelmaschine, Hazer

Folgende Lee Farbfilter sollten vorhanden sein: 106,119,179,201,134,122

Schmidts Tivoli Gastspiel GmbH

Spielbudenplatz 27-28 / 20359 Hamburg

Geschäftsführung: Tessa Aust, Corny Littmann, Hannes Vater

Alle Infos unter schmidt-unterwegs.de

Diese Anforderungen sind als Grundlage zu verstehen und können nach Absprache mit dem Lichttechniker je nach der individuellen Situation vor Ort variiert werden.

TON

PA SYSTEM

Es wird ein hochqualitatives PA-System benötigt, das dem Veranstaltungsort angemessen ist.

Das System muss in der Lage sein, einen Pegel von 100 dBA bei einer gleichmäßigen Pegelverteilung im gesamten Veranstaltungsraum verzerrungsfrei wiederzugeben. Wenn es der Raum erfordert, werden Delay-Lines und Nearfills benötigt. Alle Systemkomponenten sollten dem Hauptsystem zeitlich angepasst sein.

Der Pultplatz sollte mittig und nicht in einem Kontrollraum oder unter einem Balkon stehen.

Die Sub-Bässe sollten optimaler Weise über einen separaten Mix Send (post Fader) regelbar sein.

Das gesamte Tonmaterial muss bei Ankunft unseres Tontechnikers getestet und spielbereit sein.
Bevorzugte Systeme sind: L'Acoustics, d&b, Meyersound

FOH

Mischpult: min. 12 Mono Mic. Inputs, 4 Stereo Inputs
4 Band vollparametrischer EQ und
regelbarer Hochpassfilter pro Kanal
min. 6 Aux Sends (pre/post Fader)

Für einen reibungslosen Ablauf nutzen wir ausschließlich Digitalpulte (bevorzugt Soundcraft VI-Serie, Yamaha QL/CL-Serie). Das Mischpult muss mindestens 4 getrennte FX Module sowie 8 31 Band EQ's zur Verfügung stellen können.
Gerne mit I-Pad Fernbedienung. **Bitte keine Behringer-Mischpulte!**

EQ und Lautsprechermanagement für das komplette System muss vom FOH bedienbar sein.

Sonstiges: 1x Stereominiklinke für PC
Talkback (mit Schalter) zur Bühne
Das Pult sowie alle Racks sollten gut beleuchtet sein.

BÜHNE

Monitore: 4x Wege vom FOH
4x Monitore 6,5" (Send 1- Center)
2x Monitore 12" geflogen oder auf Stativen als Sidefills (Send 2)

1x Lautsprecheranschluss auf Speakon (Send 3- Kamin)
Für Send 3 bringen wir ein eigenen Kling&FreitagCA106 mit!
maximale Nennleistung der Endstufe: 250W@160hm (entspricht 1000W@40hm)

DRAHTLOS SYSTEME

Wir sind auf Funkstrecken angewiesen und erwarten hier für einwandfreies Frequenzmanagement mit sauberen Frequenzen. Hierfür benötigen wir vom Haus:

4x Shure oder Sennheiser Empfänger mit Taschensender.
1x Handfunkmikrofon Shure oder Sennheiser
2x dpa 4066 mit passenden Adaptern
12 Voll geladene Batterien (Probe/ pro Show)

Inklusive aller Kabel, aktiver Antennen, Stativen und Batterien (1 Satz pro Vorstellung).

Wir bringen zusätzlich zwei eigenen Headsets mit, die wir dringend benutzen müssen!

2x dpa 4066 mit Adapter auf Shure

CATERING

Der Veranstalter stellt ein Catering wie folgt bereit: kleine Snacks wie z.B. Belegte Brötchen, Obst und Süßigkeiten, sowie Kaffee und Softgetränke (vor allem Stilles Wasser) ganztägig für 7 Personen.

Zusätzlich stellt der Veranstalter für den späteren Nachmittag eine warme Mahlzeit zur Verfügung.
Für genauere Absprachen kontaktieren Sie gerne den Tourneeleiter von Schmidt unterwegs.

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!

Kontakt Tourneeleiter

Steffen Waeger

waeger@schmidt-unterwegs.de

040 / 31 77 88-70

0162 / 25 77 677

Schmidts Tivoli Gastspiel GmbH

Spielbudenplatz 27-28 / 20359 Hamburg

Geschäftsführung: Tessa Aust, Corny Littmann, Hannes Vater

Alle Infos unter schmidt-unterwegs.de